



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

24 e Bartholomeus zwölfbott.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Augustus

Über die begangene sünde strenge büß gethan/ vnd durch den zukünfftigen Christum/ wider zu Gottes gnad kommen ist/ der auch seine Kinder in der Gottseligkeit gelehret. Darumb Abel vnd Cain/ auß ihres Vatters anweisung / so wol den innwendigen / als den außwendigen Gottesdienst / auch Geistlichen vnnnd Leiblichen Dpffer/ erkenne vnd gebrauchet haben.

e ix. Calend. Septemb.

Der XXIV. Tag im Augustm.

Best ist das herrlich Fest des heyligen hochwürdiggen Apostels Bartholomei / auß Galatia bürtig/ hat nach des H. Erren Christi Himmelfarth/ erstlich inn India / vnnnd darnach inn Armenia maiore frewlich geprediget / auch daselbst den König Polemonem / sampt seiner Hausfrawen vnnnd zwölff Stätten beköhret. Aber durch anstiftung der Abgötischen Priester / ist er vonn des gemelten Königs Bruder Astiage gefangen/ lebendig geschunden/ vnd endtlich enthaupt. Sein heyliger Leib ist erstlich inn die Insel Lipara / solgendes gen Beneuent inn Apuliam / vnnnd letztlich von dem Kayser Othone Secundo gen Rom geführet worden/ da er sechund gar herrlich geehret wirdt. Sein Fest aber wirdt zu Rom nit heut/ sonder am nechstuolgendentag gehalten.

Item zu Carthago der H. dreyhundert Martirer/ welliche zur zeit der Kayser Valeriani vnnnd Gallieni getödtet haben/ vnnnder welchen die fürnembssten waren

waren Januarius/ Nabor/ Felix/ Marinus/ Cassus/
Emilius vnnnd Jocundus / seind endtlich nach vilen
martern/ so ihnen vmb Christi bekennnuß angethan/ in
einem brennenden Kalckofen verbrennt worden. Dar-
vmb dise glüende schaar der heyligen MASSA CAN-
VIDA genant wirdt/ vnd haben ihre gezeugnuß vom
H. Augustino.

Item in der Statt Rothomago des heyligen Bi-
schoffs vnd Beichtigers Andoni / der vonn edlem Ge-
schlecht geboren / vnnnder den Königen Lothario vnnnd
Dagoberto / die Franckreichische geschafft fleißig vnnnd
erwiltlich verriichtete / het auch zwen heyliger Brüder bey
sich/ nemblich Adonem den Mönch / vnnnd Rhadonem
des Königs Schatzmeister. Vnnnd ob er wol begereet
Christo rüwig zudienen / so müßt er doch am Hof len-
ger bleiben : Klaidet sich aber mit einem härin klaid/
vnnnd bauete ein Kloster auff seinem eignen Güt/ ward
darnach auß bewilligung des Königs ein Priester /
ja auch zum Bischoff erwöhlet/ vnnnd mit S. Eligio an
einem Tag geweyhet. Hat sein Kirchen 44. Jar lob-
lich regieret / vnnnd ist im neunzigsten jar seines alters
im H. Erren entschlaffen / leuchtet mit vilen Wunder-
zaichen.

Item zu Niuernis des H. Abtes Patricij.

Item zu Cenomannis des H. Priesters vñ Beich-
tigers Rigomari.

Item inn der Insel Samo / inn Apulia / der
hayligen Beichtiger Gregorij / Theodori vnnnd Leo-
nis / welliche zur zeit des Arianischen Kayfers Con-
stantij Krißtleut waren / vnnnd vonn wegen der Aria-
nischen Verfolgung inn die genandten Insel flohen /
daselbst sie inn einem Dornbusch vnnnd halb zerisnen
Tempel

in d. 1000 A.
003

Anno Dñi
650.

Anno Dñi
350.

Tempel Gott gedienet haben / vnd seligklich verschied
 seind. Als ein Auffseziger mensch ire leiber kuffet / ward
 er rain. Darnach seind die leiber Theodori vnd Leonis
 gen Benedig gefürt worden / aber S. Gregorij leib ist
 in derselben Insel bliben. Welcher Gregorius alters vñ
 weisheit halben ein vast ehrwürdiger Mann ward / vnd
 die andern zwen im Glauben sterckete.

Item der heyligen Frawen Elizabeth / so S. Jo-
 hannis des Vorlauffers vnd Tauffers Christi Mütter
 vñ zu gleich ein Ehefraw Zacharie des Propheten war /
 von welchen Lucas saget: Sie waren beyde gerecht vor
 Gott (nemlich Zacharias vnd Elizabeth) vnd wand-
 ten in allen Gebotten vnd Sazungen des H. Ern vn-
 tadelich.

Anno Dñi 600. Item selige gedechtnuß Sidonij / Apollinaris / Ars-
 uernensischen Bischoffs / welcher in Geschlecht / Weis-
 heit vnd Kunst fürtrefflich war / hat vil nutzliche Bücher
 gemacht / vnd ist im Irden verschied.

f viij. Calend. Septemb.

Der XXV. Tag im Augustm.

Anno Dñi 184. In Rom ist heut der Geburtstag der H. Marterer
 Eusebij / Pontiani / Vincentij / vnd Peregrini /
 welche vnder dem Kayser Commodo / vnd dem
 Richter Vitellio an ein Ram auffgehengt / mit riemen
 aufgestreckt / mit Stecken geschlagen / mit Feur an ihre
 seyten gebrennt / vnd dannoch vil krancken gesund ge-
 macht / vnd vil Seelen bekört haben. Eusebio aber /
 da er Christum beständigklich prediget / hat man die
 Zung abgeschnitten / der doch hernacher vollkomm-
 lich